










Veranstaltungsort

Westdeutsches Tumorzentrum (WTZ)
Ambulanzgebäude
3. Stock
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstrasse 55, 45147 Essen

Anfahrt:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:	
	U 17 – Haltestelle Holsterhauser Platz
	Straßenbahnlinie 106 – Haltestelle Klinikum
	Buslinie 160/161-Haltestelle Klinikum
	Ein Taxistand befindet sich am Haupteingang.

Mit dem Auto:	
	Abfahrt Essen/Gladbeck. Richtung Essen rechts auf die B224 abbiegen. Ab Kreuzung Gladbecker Str./Grillostr. Hinweisschildern „Universitätsklinikum“ folgen.
	Autobahnkreuz Essen-Nord. B224 Richtung Essen. Ab Kreuzung Gladbecker Str./Grillostr. Hinweisschildern „Universitätsklinikum“ folgen.
	Abfahrt Essen-Holsterhausen/-Altendorf. Aus Richtung Dortmund links bzw. aus Richtung Duisburg rechts abbiegen. Hinweisschildern „Universitätsklinikum“ folgen.
	Abfahrt Essen-Rüttenscheid. Hinweisschildern „Gruga“, dann „Universitätsklinikum“ folgen.
	Parkmöglichkeiten gibt es in den gebührenpflichtigen Parkhäusern an der Haupteinfahrt in der Hufelandstraße sowie in der Virchowstraße

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Ulrich Dührsen
Dr. med. Alexander Röth

Universitätsklinikum Essen
Westdeutsches Tumorzentrum (WTZ)
Klinik für Hämatologie
Hufelandstraße 55
45147 Essen

Kontakt:

Dipl.-Sozialarbeiter
Herr Patrik Jotzo

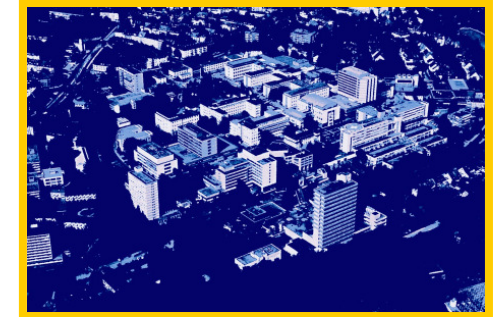
Telefon: 0201- 723 2543
Telefax: 0201- 723 5702
Email: patrik.jotzo@uk-essen.de



Universitätsklinikum Essen

Anstalt des öffentlichen Rechts

**Westdeutsches Tumorzentrum (WTZ)
Klinik für Hämatologie
(Direktor: Prof. Dr. med. Ulrich Dührsen)**



*1. Essener
Patienten- und
Angehörigenseminar*

**zur Paroxysmalen Nächtlichen
Hämoglobinurie (PNH) und
Aplastischen Anämie (AA)**

Samstag, den 5. September 2009

10:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Universitätsklinikum Essen

Vorwort

*Sehr geehrte Damen und Herren,
der Klinikalltag lässt oft wenig Raum für weiterführende Gespräche. Gerade bei seltenen Erkrankungen finden wir manchmal nicht die Zeit, um alle Fragen unserer Patienten zu beantworten. Wir sind uns dieses Problems sehr wohl bewusst und suchen nach guten Lösungen, um Sie hier noch besser betreuen zu können.*

Deshalb möchten wir Sie heute herzlich einladen zum Patienten- und Angehörigenseminar, das wir am 5. September 2009 für Patienten mit PNH und Aplastischer Anämie im Klinikum in Essen veranstalten werden. Wegen der besseren Planbarkeit bitten wir Sie, sich mit beiliegendem Faxformular bei uns verbindlich anzumelden.

Wir freuen uns auf einen anregenden und gleichermaßen entspannten Samstag mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Prof. Dr. med. U. Dührsen

Dr. med. A. Röth

Programm

Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. med. U. Dührsen

10:10 Uhr – 10:40 Uhr

Die Paroxysmale Nächtliche Hämoglobinurie (PNH) – Entstehung, Symptome und Diagnostik

Referent: Dr. med. Alexander Röth, Westdeutsches Tumorzentrum, Klinik für Hämatologie, Universitätsklinikum Essen

10:40 Uhr – 11:10 Uhr

Die Aplastische Anämie (AA) - Entstehung, Symptome und Diagnostik

Referent: PD Dr. med. Holger Nückel, Westdeutsches Tumorzentrum, Klinik für Hämatologie, Universitätsklinikum Essen

Kaffepause

11:40 Uhr – 12:10 Uhr

Die allogene Stammzelltransplantation – Behandlungsoption bei Patienten mit PNH und AA

Referent: Prof. Dr. med. Dietrich Behlen, Westdeutsches Tumorzentrum, Klinik für Knochenmarktransplantation, Universitätsklinikum Essen

12:10 Uhr – 12:40 Uhr

Die Paroxysmale Nächtliche Hämoglobinurie – Die Behandlung mit Eculizumab (Soliris®)

Referent: Dr. med. Alexander Röth, Westdeutsches Tumorzentrum, Klinik für Hämatologie, Universitätsklinikum Essen

Mittagspause mit Imbiss

12:40 Uhr – 14:00 Uhr

Soziale Auswirkungen einer chronischen Erkrankung – wo finde ich Hilfe?

Referent: Dipl.-Sozialarbeiter Patrik Jotzo, Westdeutsches Tumorzentrum, Klinik für Hämatologie, Universitätsklinikum Essen

Workshops

14:15 Uhr – 16:15 Uhr

2 x 2 Workshops

WS I

Kommunikation und Krankheit – Wege aus der Sprachlosigkeit

Referent: Dipl. Psych. Ivo Elbert, interdisziplinäre onkologische Station, Krupp-Krankenhaus Essen

WS II

Entspannen und Kraft schöpfen – Was kann ich selbst für mich tun?

Referentin: Dipl.-Päd. / Psychoonkologin Petra Kersten-Rettig, Krebsberatungsstelle der Stadt Essen/PariSozial vom DPWW

Abschlusskaffee und Abreise